

Ortsblatt-Leipzig

März
Ausg. 02/2025



erapress-medien-agentur

Gohlis • Möckern

Ab 1. März eröffnet das Eiscafé Florenz die Saison mit zahlreichen Neuigkeiten PR

Neu ab 01. März: Frühstücksangebot am Sonnabend und Sonntag, individuelle Wunscheisbecher und neue Eiskreationen, vegane Alternativen und alkoholische Eissorten. Auch das Serviceteam wurde um einige fleißige Helfer erweitert und lädt alle Gohliser zu einem Besuch ein.

Eigene Herstellung und neue Kreationen

Zu Saisonstart 2025 punktet das Eiscafé Florenz mit einer breiten Auswahl an individuel-

len Wunscheisbechern, bei denen die Gäste ihre ganz persönlichen Eiskreationen selbst gestalten können. Vegane Alternativen sowie Eissorten mit Alkohol stehen ebenfalls auf dem erweiterten Menüplan, um den vielfältigen Geschmäckern Rechnung zu tragen.

Zudem bietet das Eiscafé Florenz ab dem 1. März ein Frühstücksangebot an, welches vorerst nur Sonnabend und Sonntag serviert wird. Alle lieben

Gäste sind herzlich eingeladen, das erweiterte Angebot in gewohnt entspannter Umgebung zu genießen und einmal etwas Neues auszuprobieren. Das Team von Eiscafé Florenz freut sich auf alle Altersgruppen und Geschmäcker. Das Angebot reicht von klassisch bis modern.

„Gern nehmen wir ein Feedback entgegen, um bei starkem Interesse das Angebot auch auf andere Wochentage zu erweitern“, so Inhaber Thomas Kinne & Team.



Gutscheine, Reservierungen...

Das Eiscafé Florenz bietet die Möglichkeiten des Gutscheinkaufes als Geschenk für Freunde und Familie. Besonderer Tipp: Gäste, die gern an Sonntagen oder in Gruppen kommen möchten, sollten unbedingt vorher reservieren! Das gilt auch für Familien- und andere Feiern.

Das Eiscafé Florenz bietet auch in diesem Jahr wieder zwei bis drei Veranstaltungen wie beispielsweise Cocktailabende an. Die neuen Termine erscheinen in der nächsten Ausgabe.

Lesen Sie bitte auf Seite 3 weiter



Anzeigen

IHR GRAVEUR

CNC, Laser,- & Handgravuren



Pokale
Messing
Zinnpräsente
Emailleschilder
Schilder aller Art
Glasgravuren
Stempel

AM
SCHILLERHAUS

U. KÜHNEMANN
Menckestraße 44 · 04155 Leipzig
Tel.: (0341) 5 90 10 23
Fax: (0341) 5 90 10 24
E-mail: PGGraveur@aol.com



ARCHITEKTUR IM WANDEL

VOM DORFIDYLL
ZUR STADTKULTUR

www.gohliserschloessen.de



DURCH
DAS ALTE
GOHLIS
22.03. &
26.04. &
24.05.2025



Kultur & Leben



**Gohliser Schlösschen
Musenhof am Rosental
Menckestraße 23**

Samstag, 15. März, 17 Uhr, Sommersaal:

„Ein Hauch Versailles“

Bildende Kunst, Musik, Literatur und Ballett verschmolzen in der Opernszene des königlichen Hofes zu Versailles unter Ludwig XIV. zu einer im wahrsten Sinne des Wortes harmonischen Einheit. 20 € | ermäßigt 15 €

Donnerstag, 20. März, 19 Uhr, Oesersaal:

Klassiker im Schlösschen

Wer kennt ihn nicht, den größten Detektiv aller Zeiten? Er ist so real, dass manche ihm bis heute Briefe schreiben, auf dass er ihre schweren Fälle löse: Sherlock Holmes, der große Privatdetektiv aus Baker Street, London.

Ein Gespräch über Sherlock Holmes und seinen Autor Sir Arthur Conan Doyle. Im Gespräch zwischen der Anglistin Maria Fleischhack und Elmar Schenkel vom Arbeitskreis für Vergleichende Mythologie soll erkundet werden, warum Sherlock Holmes so populär,

ja geradezu ein Mythos wurde und worin seine Methoden bestehen. 8 € | ermäßigt 6 €

Samstag, 22. März, 14 Uhr,

Architektur im Wandel – Vom Dorfdyll zur Stadtkultur – Eine Entdeckungstour durch das Alte Gohlis. Teilnahme pro Person 12,00 €

Sonntag, 30. März, 15 Uhr, Sommersaal:

272. Bürgerkonzert | Cellissimo
Vier Cellisten im schönsten Kammermusiksaal der Stadt. Ein Programm der stilistischen Vielfalt und eine Liebeserklärung an das Cello mit seinen unerschöpflichen Ausdrucksmöglichkeiten. 20 € | ermäßigt 15 €

Mittwoch, 02. April, 19 Uhr:

Musikalische Lesung „Von wegen alt und verstaubt – Frisch gepredigt in der Kirche Johann Sebastian Bachs“

Britta Taddiken (ehemalige Pfarrerin der Thomaskirche Leipzig) liest aus ihrem jüngst erschienenem Buch aus Predigttexten und wird dabei vocal durch die Mezzosopranistin Susanne Krumbiegel sowie instrumental am Cembalo/Flügel durch den Thomasorganisten Johannes Lang begleitet.

30 € | Kinder 10 €

Mittwoch, 09. April, 19 Uhr, Oesersaal:

Auftakt! – Kammermusikalische Kostbarkeiten. Dieses Konzert präsentiert drei eindrucksvolle Werke für Violine und Klavier, die jeweils ganz unterschiedliche musikalische Perspektiven eröffnen.

Donnerstag, 10. April, 19 Uhr, Oesersaal:

Poetisches Leben ~ Musikalische Lesung
Wo ist das Poetische angelegt, wenn nicht im Leben selbst? Dieser Frage gehen die drei Schriftsteller Thomas Kunst, Julia Kulewatz und Jörn Hühnerbein in ihren aktuellen Bänden nach. Umrahmt wird der Abend vom Ensemble à la Kunst und Hühnerbein. Eintritt frei

Sonntag, 27. April, 15 Uhr, Oesersaal:

273. Bürgerkonzert

„Die schöne Müllerin. Die Blumen alle, die sie mir gab“ (Die schöne Müllerin)

Im Rahmen unserer Bürgerkonzertreihe präsentieren wir den wohl bekanntesten und meistgesungenen Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ von Franz Schubert.

Ein Lied steht dabei im besonderen Fokus – die trockenen Blumen – als Variationsatz für Flöte und Klavier. 20 € | ermäßigt 15 €

„Leipzig liest“ im Gohliser Schlösschen

Literatur und Leipzig gehören seit Jahrhunderten zusammen. „Leipzig liest“ feiert diese Verbundenheit jedes Jahr in einem mitreißenden Lesefest. Auch das Gohliser Schlösschen ist Leseort und wir laden Sie ein, dabei zu sein, wenn Verlage und Autoren ihre neuesten Werke präsentieren:

Donnerstag, 27. März: 18.30 – 19.30 Uhr, Sommersaal:

Ralf Westhoff „NIEMALS NICHTS“

Anfang 19. Jahrhundert, zwei Höfe im Nirgendwo. Lisa und Max, ein junges Paar, müssen das Schicksal selbst in die Hand nehmen.

19.00 – 20.00 UHR, Steinsaal:

Christian Schünemann

„BIS DIE SONNE SCHEINT“

Die Hormanns sind pleite und wissen nicht mehr, wie sie die sechsköpfige Familie über die Runden bringen sollen, denn eins können sie nicht: mit Geld umgehen. Was sie dagegen beherrschen: den Schein wahren...

20.00 – 21.00 Uhr, Oesersaal:

Anika Decker

„ZWEI VERNÜNFTIGE ERWACHSENE, DIE SICH MAL NACKT GESEHEN HABEN“

Junger Mann, ältere Frau – Die Liebesgeschich-

te einer Frau zwischen Wendepunkt und Neubeginn.

Freitag, 28. März, 17–18 UHR, Oesersaal:

Der Jahrgang 24 der Reihe „Poesiealbum“ beinhaltet acht Hefte, die durch die Herausgeber vorgestellt werden; aus einigen werden Gedichte gelesen und die Umstände zu deren Erschaffung erläutert.

18.30 – 19.30 UHR, Sommersaal:

Jürgen Gückel „DAS DOPPELTE LIESCHEN“

Mit viel Witz und pointiert schildert Gückel all die Irrungen und Wirrungen der deutsch-deutschen Geschichte des doppelten Lieschens.

20.00 – 21.00 Uhr, Oesersaal:

Anne Stern „WENN DIE TAGE LÄNGER WERDEN“
Zwei Frauen, ein Mann und drei Romane – in denen nichts so läuft wie gedacht.

Samstag, 29. März, 17 – 18 Uhr, Oesersaal:

Tina Herz, Katja Keweritsch & Tankred Lerch
„LEBEN IST DAS, WAS PASSIERT, WÄHREND DU PLÄNE MACHST“

Zwei Frauen, ein Mann und drei Romane – in denen nichts so läuft wie ursprünglich gedacht.

18.30 – 19.30 UHR, Sommersaal:

Katja Burkhardt „60 IST DAS NEUE 60“

Aus eigener Erfahrung schreibt die belieb-



te RTL-Moderatorin (Foto) über Themen, die Frauen im Alter umtreiben, bezeichnet die Zeit zwischen 50 und 60 als Defining Decade – eine Zeit, in der wir uns neu erfinden und unser Leben in vollen Zügen genießen können.

20.00 – 21.00 Uhr, Oesersaal:

Owen King „DIE KURATORIN“

Eine Dickens'sche Geschichte voller Illusionen und Charme, in der Katzen verehrt werden, Diebe edel und Gelehrte Revolutionäre sind, sowie Zauberer die wunderbarsten Verbrecher, die man sich vorstellen kann.

Der Eintritt zu den Lesungen ist frei.

Neu ab 5. März im Budde-Haus: Theaterkurs für Seniorinnen und Senioren

Zu alt fürs Theaterspielen? Zu alt ist man nie dafür!

Ab 5. März bietet ein neuer Theaterkurs im Budde-Haus interessierten Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit, eigene Geschichten in einer kleinen Gruppe kreativ zu bearbeiten. Verschiedene Übungen und Spiele helfen dabei, Anekdoten aus dem Leben zu erzählen, einander zuzuhören und das entstandene Material zu einem Theaterstück zu formen. Auch werden die Grundlagen des Schauspielens vermittelt, Stimmen trainiert und so indirekt Selbstbewusstsein und Improvisationsvermögen gefördert.



Die Theaterpädagogin Judit Grunewald leitet die Gruppe behutsam durch die einzelnen Phasen der Stückentwicklung und begegnet den Teilnehmenden mit viel Einfühlungsvermögen. Vorerfahrungen für eine Teilnahme sind nicht nötig, jedoch sollte man offen für neue Methoden und Erfahrungen sein.

Der Kurs findet jeweils **mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr** im Salon des Budde-Hauses (Lützowstraße 19) statt. Die Kosten betragen 10,00 Euro pro Kurstag, einmal Reinschnuppern kostet nichts.

Anmeldungen direkt bei Judit Grunewald:
Telefon: 01577 | 9 22 52 92
judit.grunewald@gmail.com

Weitere Veranstaltungen im Budde-Haus

- **8. März, 19.00 Uhr**
Frauentagslesung mit Gisela Kohl-Eppelt
- **12. März, 19.00 Uhr**
Literarisches Gespräch über Astrid Lindgren
- **19. März, 20.00 Uhr**
Klezmer with friends meets Film Der zerbrochene Klang (Dok-Film)

- **20. März, 15.00 & 19.00 Uhr**
Wundervolle Geschichten am Feuer für kleine und große Leute im Kunstgarten
- **22. März, 15.30 Uhr**
Hans-Fallada-Lesung mit Schauspieler Peter Treuner
- **28. März, 19 bis 21 Uhr:**
„Leipzig liest“
Das kannst Du voll vergessen!
Ein Demenz-Report - Satirische Lesung mit André Kudernatsch

Budde-Haus
Lützowstraße 19
Tel.: 0341 | 90 960 037
www.budde-haus.de

„Mein Leipzig“

Noch bis Ende April ist in der Stadtteilbibliothek Gohlis, Georg-Schumann-Straße 105, eine Leipzig-Ausstellung mit Gouache Malerei von Stéphanie Weppelmann zu sehen. Die Grafik Designerin und Illustratorin, die seit 2020 in der Messestadt lebt und im Gohliser KuK Verein aktiv ist, streift gern mit Skizzenblock durch die City und ihre Parkanlagen. Die Bilder der französischen Künstlerin haben etwas Erfrischend-Charmanantes, strahlen Frohsinn und Leichtigkeit aus.

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr von 10-19 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Sb 10-16 Uhr. Die erweiterte Öffnungszeiten am Samstag gilt bis Ende März.

Nacht der Bibliotheken

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ werden am Freitag, 4. April, auch Bibliotheken von Museen und Hochschulen dabei sein und zu abendlichen Veranstaltungen einladen, die sonst weniger im Licht der Öffentlichkeit stehen. **anne**

www.nachtderbibliotheken.de

Fortsetzung von Seite 1

1. März: Saisonstart im Eiscafé Florenz Zukunftspläne und Veranstaltungen

Das Eiscafé Florenz ist ein fester Bestandteil der Gemeinschaft in Leipzig Gohlis und hat sich über die Jahre hinweg einen Ruf für Qualität und Innovationsgeist erarbeitet. Ein modernes Team arbeitet engagiert daran,



das kulinarische Erlebnis, stets auf höchstem Niveau zu halten und neue Trends zu integrieren. Die Zufriedenheit ihrer Kunden steht dabei im Zentrum ihres Handelns. Das Eiscafé Florenz ist ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft.



Preiswert werben im Ortsblatt-Leipzig!

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen/

Anzeigen

NEUE GESCHMACKS-ERLEBNISSE 2025

Neue Eissorten · Eis mit Alkohol
Sagenhaftes Tiramisu
Frische Backwaren
Neue Dessertkreationen
und weitere Überraschungen



Eiscafé FLORENZ
est. 1946

JETZT NEU ENTDECKEN
IM EISCAFÉ FLORENZ

EIS · KAFFEE · KUCHEN
MIT TRADITION

Georg-Schumann-Str. 72 · 04155 Leipzig
eiscafe-florenz-leipzig.de

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Herausgeber/Redaktion: Elke Rath
Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Ortsblatt-Leipzig erscheint in:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt

Marktplatzanzeigen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Selbst aufgeben im Internet:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- **Verschenktes:** kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss: 3. April 2025

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- bevorzugt Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer
Telefon: 0341-521 55 50
Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: info@toepfer-werbung.de



Pflege Team Nord
Tel. 0341/231 61 24

Geschäftsführerin: Elke Straube
Georg-Schumann-Straße 258
04159 Leipzig
Web: www.pflegeteam-le.de
Mail: info@pflegeteam-le.de
Fax: 0341 / 2 31 61 25

Auto & Fahrrad

Garage zu Vermieten Garagenhof Vaclaw-Neumann-Straße, Anfrage: U. Rosner, Tel.-Nr. 0341 / 8616730 oder Handy 0172 / 3434602

Stellenmarkt

Physiotherapeut (m/w/d) für Praxis in Leipzig-Schönefeld gesucht! Nachricht an hallo@physio-kullrich.de

Dienstleistungen

Übern. Blitzentrümpelung / Haushaltsaufg. / Kleintransport / Renovierung / Reparaturen, Alles*aus*einer*Hand / Sperrmüllentsorg. a. Garten, Keller, Garage, Haus a. kl. Dinge & sehr*Eilig, Haus & Gartenarbeiten, zb. Rasen, Baum & Heckenpflege & Rodung Laub & Grünschnittentsorg. / hohe*Mahd / Unkraut freischneiden / verwilderte Gärten, Tel. 0341/2288351

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Tel.: 0341 | 4 41 74 43 o. 0171 | 9 00 44 10

Deutscher Ordnungsliebhaber kommt in Deinen Privathaushalt und bringt alles auf Vordermann. (0151 41929757)

AUSTAUSCH und VERANSTALTUNGEN für pflegende Angehörige und Interessierte: Wer pflegebedürftige Angehörige hat, zu Hause oder im Heim, ist oft isoliert. Wir laden Sie ein, sich auszutauschen und zu vernetzen, offen für alle Altersgruppen, kostenfrei: Austausch am Abend, einmal monatlich 19:00; Spaziergangsgruppe ab 14. März einmal monatlich; Gruppe für pflegende Angehörige in Grünau, 2. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr; Vortrag „angepasste körperliche Bewegung im Alltag“ 24.03.2025 10:30 Uhr; Selbsthilfe-Brunch 04.04.2025 11 Uhr; Anmeldung und Beratung: Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe beim Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Dornbergerstraße 2, 04315 Leipzig, Telefon: 0341 5832411, E-Mail: hildebrandt@pflegenetzwerk-leipzig.de

Mobile Seniorenberatung von März bis Mitte Mai mit neuem Standort Die kostenlose und barrierefreie mobile Seniorenberatung finden Sie ab März bis Mitte Mai nicht mehr in der Reichsstraße, sondern jeweils dienstags und freitags von 10-15 Uhr in der Petersstraße/ Ecke Schillerstraße. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 01578-0666814, Mobiler Behindertendienst Leipzig e.V. Holzhäuser Str. 124, 04299 Leipzig

Immobilien

Elektriker sucht Immobilie, gerne auch eine die Zuneigung bräuchte. 034206 694806

Eigentumswohnung oder auch Mehrfamilienhaus gesucht, von privatem Anleger vermietet oder Leerstand, auch sanierungsbedürftig, rasche Abwicklung 05192 137 92 15

Akademikerpaar (Lehrerin/Biologe), Mitte 30, kinderlos, beide berufstätig, sucht 4-Raumwohnung mit Balkon und Keller in Leipzig; kein Erd- oder Dachgeschoß. Warmmiete max. 2000 €, Tel. 0157/58762308, E-Mail: hanna.sagner@gmail.com

Freizeit & Hobby

1. ATV FLOHMARKT – 29.03.2025 / 10 – 16:00 Uhr Beim 1. ATV-Nachbarschaftsflohmarkt kann wirklich JEDER mitmachen – egal ob Trödelliebhaber oder Dachboden-Plünderer! Jetzt Stand buchen - www.atv1845.de/flohmarkt, Rückfragen: Dann schreibt uns unter: flohmarkt@atv1845.de

Frau, Ende 79; sucht computeraffinen Freund, der sich mit Laptop und Smartphone gut auskennt, bitte anrufen unter: 0341/ 9939543.

Sonstiges

Kaufe alte Weißwäsche, Nähutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 4114422

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341.2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard bei ausgebildetem Musiklehrer, musikunterricht-franke.de, Tel. 03414134366

Familie

Nach guten 100 Jahren ist ein gesegnetes Ende da. URSULA BEHRENDT, gestorben Januar 2024, Verwandte gesucht: Martha Behrendt, geb. Jasek, Albert Behrendt und Bruder; Gretchen Hofmeister, geb. Jasek, Erwin J. und Bruder Günter Behrendt, Angela, geb. Hofmeister, und Erben. Trauerfeier erfragen bei Hartmut Kunze 0176 | 40098658

Haus & Garten

Garten in Leipzig Portitz Kgv „An der Krätzbbergstraße“, 400m², Strom, Wasser, Rasterlaube GL21, komplett eingerichtet, Gartengeräte inklusive, 750€, abzugeben. Tel. 0341 / 2330059, E-Mail: b.llgner@vodafonemail.de

Ihr*Allroundhandwerker / Maler / Mann*f. a. Fälle, f. Haus & Garten & Entrümpelungsarb., Seniorenhilfe, Notdienst, Zaunbau, Reparatur. Hecken & Baumschnitt + Fällung, Freischneiden*v. Verwild. Gärten & Wiese, Laub + Grünschnitt & Abtransport! Auch Gießen bei Abwesenheit, Tel. 0176/22576557

Verkaufe umständehalber Garten im KGV „Am Rietzschkestrand“, ca. 600m², massive Laube (Dach 2024 neu gedeckt), Strom und Brauchwasser vorhanden. Preis ca. 4000 €. Bei Interesse bitte unter 0176/43336060 melden.

Garten zu verschenken. Tel. 0341/2330059

Urlaub

Urlaub an der Mosel ab 41,00 € pro Person / Nacht Pension Friederich / Weingut Hugo Friederich & Sohn, www.weingut-hugofriederich.de, Tel: 02673 / 1300

FEWO f. 2 Pers. im Weihnachtsort Himmelpfort, kompl. eingerichtet, Wohn- u. Schlafzimmer, Küche/Bad/ überd. Terrasse, 50 m z. Strand, Waldnähe, Autostellplatz, Preis p. Nacht, b. Interesse: 01604069854

Mediencampus „Villa Ida“ – Jazz und Literatur, Blüthner Classics

PR



Samstag, 22. März, 20 Uhr:
Campus Jazz mit dem Sunna Gunnlaugs Trio (ISL), Sunna Gunnlaugs, Porgrimur Jonsson, Scott McLemore.

Zehn Jahre ist es her, dass die „Königin des isländischen Jazzpianos“ im Campus ihre Aufwartung machte. Höchste Zeit zu schauen, was sich seither musikalisch zugetragen hat. Nicht nur, weil die Pianistin unter anderem auf dem Cover der „Jazzthetik“ zu sehen war. „Becoming“ heißt das jüngste Album ihres Trios. Getragen von der traumwandlerisch sicheren Grundierung durch Bass und Schlagzeug entwi-

ckelt Sunna Gunnlaugs ihre melodischen, tief in der Jazztradition verwurzelten, und doch noch stets frischen und leichten Improvisationen, die aus der isländischen Tradition kommen.

Samstag, 29. März, 20 Uhr:
„Vonne Endlichkeit“ – Jazz & Literatur zum 10. Todestag von Günter Grass. Günter Baby Sommer, Uwe Kropinski, Michael Winkler, Thomas Brückner – Sprecher.

„Vonne Endlichkeit“ – Günter Grass' letztes Buch. Es erschien kurz nach seinem Tod 2015 und enthält neben Zeichnungen und Gedichten kurze Prosatexte aus der letzten Lebenszeit des Literaturnobel-



preisträgers. Noch einmal läuft er – rückwärts blickend – in der kleinen Form zu großer Form auf. Politisches trifft auf Privates, er thematisiert Verfall und nahendes Ende, den Tod annehmend als zum Leben gehörend, und doch auf einen weiteren Frühling hoffend, zählt die Rufe des Kuckucks ... Mit Witz und selbstironischer Distanz. Die Kompositionen und Improvisationen der Musiker greifen die vom Sprecher vorgetragene Texte auf, umspielen und kommentieren sie.

Samstag, 12. April, 19.30 Uhr:
Blüthner Classics mit Jakob Kuszlik (POL)

Er gehört zu den wichtigsten Musikwettbewerben weltweit, und das obwohl – oder gerade weil – er dem Werk eines einzigen Komponisten gewidmet ist: Frédéric Chopin. Beim 18. Internationalen Fryderyk-Chopin-Klavierwettbewerb 2021 erhielt Jakob Kuszlik den 4. Preis!

Der Pianist hat an der Hochschule für Musik in Bydgoszcz in der Kla-



vierklasse von Prof. Katarzyna Popowa-Zydrón studiert. Er konzertiert regelmäßig in Polen und im Ausland und ist mit renommierten Orchestern aufgetreten.

Im Februar 2022 erschien Jakob Kuszliks erste CD „Brahms, Chopin“ mit der Aufnahme seines Rezitals im Konzertstudio des Polnischen Rundfunks.

Eintritt je Veranstaltung:
25 € | 20 € erm. | 15 € Schüler / Studenten. Reservierung: info@mediencampus-villa-ida.de

i Mediencampus „Villa Ida“
Poetenweg 28
Telefon: 0341 | 56 29 67 04
www.mediencampus-villa-ida.de

Ehrenbürgerwürde der Stadt Leipzig an Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg verliehen

Mit einem Festakt im Alten Rathaus ist Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg am 17. Februar 2025 das Ehrenbürgerrecht der Stadt Leipzig verliehen worden. Am Tag seines 90. Geburtstages hat er die höchste Auszeichnung der Stadt Leipzig erhalten.

Seit Jahrzehnten hat sich Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg in Leipzig als großzügiger Förderer für Kunst und Kultur, als Unterstützer für Vereine und Initiativen sowie als Botschafter für die Stadt auf nationalem und internationalem Parkett einen Namen gemacht.

Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass die



Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg im Museum der bildenden Künste am Porträt seines Vorfahren. Foto: anne

bedeutende Kunstsammlung seines Ur-Ur-Großvaters, Maximilian Freiherr Speck von Sternburg, als unkündbare Dauerleihgabe dem Museum der bildenden Künste zur Verfügung steht.

Mit dem Ankauf der zum Schlosspark Lützschena gehörigen Grundstücke hat er die weitere öffentliche Nutzung des Schlossparks Lützschena für die Allgemeinheit sichergestellt und unterstützt in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. aktiv die Pflege und Entwicklung der gesamten Schlossparkanlage. **PM**

Anzeigen

Physiotherapie Christoph Drubig

Unsere Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-ZMS nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen • Ultraschall
- Elektrotherapie
- Wärme- und Kälteanwendungen

Montag–Donnerstag: 8.00 Uhr–18.00 Uhr
 Freitag: 8.00 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wir kommen auch gern zu Ihnen nach Hause.

Georg-Schumann-Str. 160
 04159 Leipzig
 Telefon: 0341-48 95 733
 physiotherapie@drubig.de

Wir haben wieder freie Kapazitäten!

Studio: Franz-Mehring-Str. 1 · 04157 Leipzig (Gohlis)

- Kosmetik
- Fußpflege
- Nageldesign

Wir machen auch Hausbesuche!

0341 686 76 506

BeautyinSide

www.beautyinside.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Schicksalhaftes

28. März, 19 Uhr: Die Auwaldstation Lützschna, Schlossweg 9, lädt zu einer Buchlesung mit Johanna von Wild ein. Die Autorin liest aus ihrem neuen Roman „Der Zauber der Edelsteine“. Das Buch handelt von Liebe, Geldnot, Schicksalsschlägen, Sehnsucht und Heimat. Karten im VV in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse.

info@auwaldstation.de

Klassisch-Erhabenes

28. März, 19 Uhr: Der Kunsthistoriker Wolfgang Hocquéll stellt im Möbius-Haus, Georg-Schumann-Straße 126, das im Passage Verlag erschienene Buch „Die Villen des Leipziger Bürgertums“ vor. Wohnen in der Villa war schon in der Antike ein Traum. Mit der Industrialisierung in Deutschland entstand nach 1850 die Villa als eine Art Verschmelzung von Landsitz und innerstädtischem Wohnhaus. **anne**

Walter Hertzsch – Ein Leben für die Kunst

„Ein Leben für die Kunst“ – so pathetisch dies auch klingen mag, so unumstößlich und auf den Punkt genau muss man es doch formulieren, wenn man Leben und Schaffen Walter Hertzschs Revue passieren lässt. Versucht man diesem nachzuspüren, eröffnet sich ein ganz eigener Kosmos, der einerseits geprägt ist von den sozialen und gesellschaftlichen Verwerfungen des letzten Jahrhunderts und andererseits von sich überschneidenden Lebenswegen unzähliger Künstlerpersönlichkeiten – manch bekannte, manch weniger bekannte und einige, die heute nur noch beflissenen Kennern ein Begriff sind. Hertzschs Leben war im Grunde nicht mehr und nicht weniger als gelebte Kunst und erlebte Kunstgeschichte.

Dieses Leben für die Kunst wurde am 8. Januar 2025 vollendet. Im hohen Alter von 92 Jahren ist Walter Hertzsch von uns gegangen. „Mit



Walter Hertzsch lebte für die Kunst. Foto: Gohliser Schlösschen

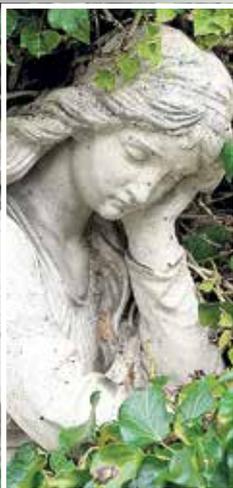
tiefer Bedauern“, so heißt es in einem Nachruf des Gohliser Schlösschens, „nehmen wir Abschied von einem außergewöhnlichen Künstler und inspirierenden Menschen.“ Ein Teil seiner Werke lebt in der Ausstellung „Ein Leben für die Kunst“ fort. Sie ist noch bis zum 16. März in der Westarkade vom

Gohliser Schlösschen in Kooperation mit der Galerie Koenitz zu sehen. Mehr über seinen Lebensweg erfahren Sie unter:

 <https://gohliser-schloesschen.de/events/walter-hertzsch/>
Öffnungszeiten der Ausstellung: Mi-So: 11-18 Uhr

Anzeigen

Kompetente Beratung im Trauerfall



Bestattung Lunkenbein

Seit 1918 im Dienst am Menschen

Wir sind **Tag und Nacht** telefonisch für Sie erreichbar:

Tel. 0341 / 91 92 80

Delitzscher Str. 71 Dübener Str. 6
04129 Leipzig 04509 Krostitz

Unsere Mitarbeiter vereinbaren gerne einen **kostenfreien** und **individuellen Beratungstermin** mit Ihnen.

- auch bei Ihnen vor Ort -

E-Mail: info@bestattungen-lunkenbein.de
www.bestattungen-lunkenbein.de



 **Bestattungshaus**
Heidrun Uhlig GmbH
- allezeit -
☎ 9 11 28 28
Wiederitzsch
Delitzscher Landstr. 65
Gohlis Coppistr. 53a
Eingang Virchowstr.

BESTATTUNGEN

Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf

**KRIEGLSTEIN**

Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!

0341 - 352 3998

www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de

**Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge**

Bestattungen

Pastor & Gritsch GbR

Gohlis Park
Landsberger Straße 81
04157 Leipzig

Tag & Nacht (0341) 9 1 8 7 6 0 0

Kostenfreie und unverbindliche Beratung
- gerne auch im Trauerhaus - zu allen Fragen
der Bestattung und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-pastor-gritsch.de

Kalendergeschichten

Es muss einst eine imposante Vorstellung für die Messebesucher gewesen sein, wenn die zum Verkauf bestimmten Pferde jeweils am Nachmittag des ersten Messsonntags durch die Peters- und Grimmaische Straße und dann unter Salut der Wache durch das Grimmaische Tor wieder zurück zum Roßplatz geführt wurden. Erst nach dieser Vorführung durfte der Pferdehandel beginnen, der in der Zeit Augusts des Starken bereits Bedeutung weit über die Region hinaus erlangt hatte. Auch der Kurfürst erwarb hier Pferde für seinen Stall.

Die Anfänge des Leipziger Rossmarktes gehen auf das Jahr 1625 zurück.

Damals, vor 400 Jahren, erteilte der sächsische Kurfürst Johann Georg I. der Stadt das Privileg, zweimal jährlich einen Pferdemarkt abzuhalten. Gewählt dafür wurde jener freie Platz, der sich vom Peterstor bis zur Moritzbastei erstreckte; abgehalten wurde der Markt zeitgleich mit der Oster- und Michaelismesse. Bis Ende des 17. Jahrhunderts entstanden angrenzend an den Roßplatz erste Bebauungen, zunächst der Bosesche Barockgarten des Handels- und

Ein Markt für Pferde: der Roßplatz



Ringbebauung am Roßplatz

Ratsherrn Caspar Bose, Häuser an der Südseite des Rossmarktes sowie Ausspannen und Gasthöfe, darunter der 1709 errichtete „Kurfürst“.

Im 19. Jahrhundert kamen weitere repräsentative Bauten hinzu: das „Café Bauer“ mit Reithalle und Pferdeställen, das „Panorama“ mit Dioramen und Restaurant sowie angrenzend die 1891 nach Plänen von Hugo Licht erbaute Städtische Markthalle. Nördlich des Platzes hatte 1857 der preußische Gartenkünstler Peter Joseph Lenné eine



Mägdebrunnen

Parkanlage im englischen Stil geschaffen, auch Schillerpark genannt.

Der Roßplatz war ebenso Zeuge politischer Auseinandersetzungen. Am 12. August 1845 fand hier das sogenannte „Leipziger Gemetzel“ statt, als Bürgerinnen und Bürger gegen den im „Hotel de Prusse“ logierenden Kronprinzen Johann von Sachsen protestierten. Acht Menschen wurden vom Militär erschossen. Beim Bombenangriff vom 4. Dezember 1943 versank die Bebauung des Roßplatzes in Schutt und Asche. 1953 bis 1955 entstand im östlichen Teil des Platzes die Ringbebauung mit dem Ring-Café und einer großzügig gestalteten Grünanlage. 1969 kamen Brunnen mit Fontänen hinzu, 2012 wurde die gesamte Anlage originalgetreu erneuert. Die Teilfläche mit dem 1906 eingeweihten Mägdebrunnen wurde im vergangenen Jahr in Hinrich-Lehmann-Grube-Platz umbenannt. Geschaffen hat den Brunnen mit der lebensgroßen Bronzefigur einer Wasserträgerin der Bildhauer Werner Stein. Zu den Werken des Künstlers in Leipzig zählen auch das Mendelssohn-Bartholdy-Denkmal vor dem Gewandhaus, das 1936 von den Nationalsozialisten entfernt wurde, sowie das Grassi-Grabmal auf dem Alten Johannisfriedhof.

Text/Fotos: Dagmar Schäfer

Direkt am Coppiplatz

Anwaltskanzlei

Petra Hoffrogge /
Sylvia Heenemann-Weiland
in Bürogemeinschaft

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Zivilrecht
- Familien- und Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Straf- und Verkehrsrecht

Heinrich-Budde-Straße 2 · 04157 Leipzig
E-Mail: Petra.Hoffrogge@t-online.de / sweiland@hotmail.de
Tel. 0341 – 9 00 45 70 / Tel. 0341 – 4 77 20 96

Immer vor Ort! www.ortsblatt-leipzig.de

Lackschädenreparatur



**Smart
Repair**

**AUTOSERVICE
Jan Lehmann**

Um Wartezeiten zu vermeiden,
bitten wir um telefonische
Terminvereinbarung!!!

www.lackreparatur-leipzig.de

Unsere Leistungen:

- Lackreparatur, Kratzer- und Dellenbeseitigung
- Versicherungsschadenmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice, Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung
- Alufelgenreparatur
- Werkstattdersatzfahrzeug

Autoservice – Smartrepair Jan Lehmann
Werkstättenweg 18 · 04129 Lpz.-Eutritzsch

**0341/24 99 863
0177/23 95 213**

20 Euro

Gutschein für eine Leistung aus unserem Programm bei Vorlage dieser Anzeige

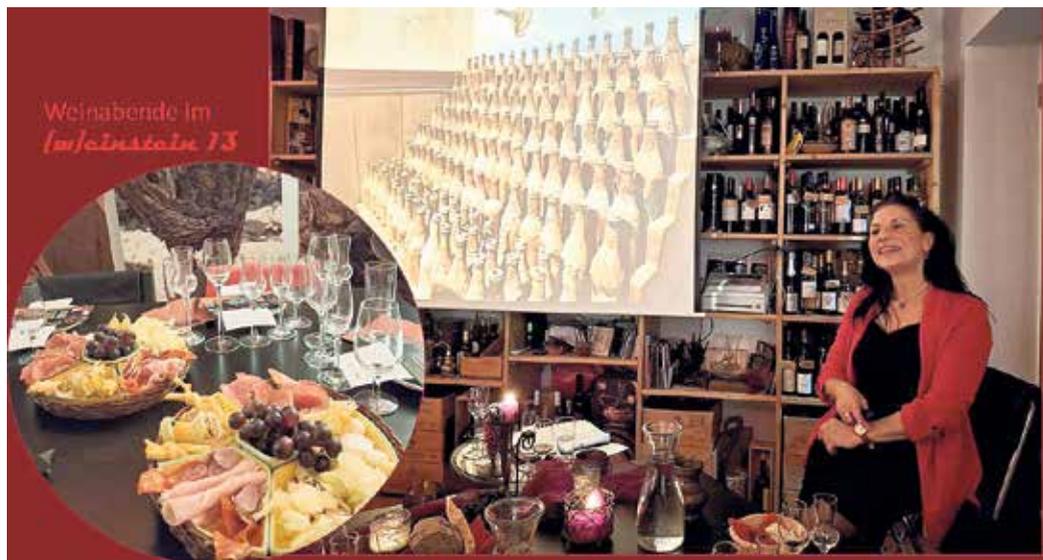
Weine & Events – Weinabende, Familienfeiern und feine Tropfen im [w]einstein 13

PR

Es ist eine besondere Atmosphäre, die die Gäste des [w]einstein 13 empfängt. Warm leuchten die Kerzen im gemütlichen Weingeschäft an der Ecke Breitenfelder-Elsbethstraße. Stilvoll angerichtete Tapas Platten laden zum Kosten ein, leise erklingt Musik und die vorbereiteten Weingläser warten darauf, gefüllt zu werden. Mit einem wohligen Lächeln zücken die Gäste ihre Handys für ein Erinnerungsfoto, bevor es auf Weinreise geht.

Denn auf virtuelle Weinreise um fünf Weine nimmt Monika Maywald ihre Gäste auf Spuren ihrer eigenen Reisen mit. Spannend, emotional und interessant gestaltet sie die Abende, bei denen sich erfahrene Weinliebhaber genauso wohl fühlen, wie die, die das erste Mal hineinschnuppert – in die Weinwelt.

Sie möchten auch gern dabei sein? Dann schauen Sie einfach mal auf die website von Weine & Events, dort kann man im Ticketshop Eintrittskarten erwerben. So für den **14. März**, wenn es um „Weine um Liebe und Leidenschaft zu Käsevariationen“ geht oder am **11. April** Osterweine zu Käsespezialitäten



probiert werden. Im Ticketshop finden Sie weitere spannende Themen.

Sie möchten gern im [w]einstein 13 Ihr Familienfest gestalten? Dann plant die erfahrene Önologin mit Ihnen den Abend – vom Sekttempfang über verschiedene Weine bis zu den kulinarischen Beilagen und der Moderation. Dabei steht auch das gut gefüllte Weinregal den ge-

samten Abend über zu Ihrer Verfügung. Diese besonderen Stunden schenken Ihnen und Ihren Gästen eine unvergessliche Erinnerung.

Und suchen Sie einfach nur einen guten Tropfen für den Alltag, für den besonderen Moment oder gar das exklusive Präsent – dann lohnt es sich immer mal reinzuschauen ins [w]einstein 13, Ecke Breitenfelder Straße/Elsbethstraße.

Alle Termine, Gutscheine und Ti-

ckets zu den Weinabenden und gute Weine gibt's im Geschäft oder auf www.weine-events.de

i Weine & Events,
[w]einstein 13 geöffnet
Di/Do/Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Breitenfelder Straße 20
04155 Leipzig
Mobil: 0172 | 92 83 0 63
E-Mail: info@weine-events.de
www.weine-events.de

Ostereierbörse

Ei-Kunstwerke in Kratz-, Wachs- und Batiktechnik

Am 12. und 13. April sind in der Alten Börse am Naschmarkt wieder kunsthandwerkliche Wunderwerke auf der traditionellen Ostereierbörse zu bestaunen. Schier grenzenlos ist die Bandbreite der Verzierungen auf und mittels Eierschalen.

In der Ausstellung, die von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist, kommen Besucher auch mit den Künstlern ins Gespräch und können so viel über die Herstellung der zierlichen Ei-Kunstwerke erfahren.

Neben Winzlingen sind Großobjekte zu bestaunen, denn neben Hühnereiern wurden auch Eier



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hier eine kleine Anregung für Ihr Osterkorbchen.

von Wellensittich, Wachtel, Gans und Strauß verziert, und das mittels aufwändiger Techniken als da sind die sorbische Wachstechnik, die schlesische und sorbi-

sche Kratztechnik, die Wachsboisieretechnik oder Batiktechnik. Bei der Filmabzugstechnik entstehen marmorierte Eier. Erwartet werden nahezu 30 Künstler aus ganz Deutschland und dem Ausland.

Osterflohmarkt in Gohlis

Am 12. April findet in Gohlis an der Franz-Mehring-Straße 44, ein Osterflohmarkt statt. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt. Besucher können von 10 bis 18 Uhr stöbern und nach kleinen und großen Schätzen suchen.

Text | Foto: anne

Anzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160

www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter
 Am Wasserturm



... als PDF-Datei
 im Internet abrufbar!

www.ortsblatt-leipzig.de

Nicht verpassen: 3. April Redaktionsschluss für unsere Osterausgabe!